

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mahl hatte wohl ihre Denksähigkeit ein wenig eingeschläfert; mindestens waren sie nicht so fix, wie unsere bravten Feldgrauen, die, schnell gefaßt, ihr Kochgeschirr erst behutsam auf die Erde setzten, dann mit gefälltem Gewehr und lautem Hurra auf den Feind losstürmten. Das hatten die Russen nicht erwartet. Eilends rafften sie ihre Gewehre auf, sprangen aus dem Schützengraben und rissen aus. Sie liefen, so lange noch das Hurra der Angreifer ihnen in die Ohren klang, hörten deshalb auch nicht mehr, wie es sich in ein unbändiges Gelächter verwandelte. Die tapferen Deutschen beluden sich dann wieder mit ihren Kochtöpfen — leider war ihnen unterdessen die Kuh ganz aus dem Gesichtskreis geschwunden — und kehrten unangefochten zu ihren hungrigen Kameraden zurück.

Humor in ernster Zeit.

Auf dem Kasernenhofe.

Unteroffizier (zum Rekruten, der schlechte Wendungen ausführt): „Kerl, Sie drehen sich wie eine Henne, die nach allen Himmelsrichtungen Eier legen will.“

Durch die Post bezogen (einschl. Bestellgeld) kostet die
„Deutsch-Oesterreichische Feldpost“

monatlich 29 Pf. vierteljährlich 87 Pf.

Verkaufsstelle der Deutsch-Oesterreichischen Feldpost:
Hauptgeschäftsstelle: Leipzig, Johannisgasse 8

Leipziger Allgemeine Zeitung
und die bekannten Verkaufsstellen.

Generalvertriebsstelle für Oesterreich-Ungarn:
Rudolf Müdd, Buchhandlung, Wien XVI
Ottakringer Straße 81.